

Erotik



The Robert Mapplethorpe Foundation, Inc.

Biography Selected Works Exhibitions
The Foundation F.A.Q. Mailing List
Store

www.mapplethorpe.org

Die Robert Mapplethorpe Foundation – vom Künstler selbst 1987, zwei Jahre vor seinem Tod, gegründet – verwaltet die Werke des Meisters der erotischen Fotografie. Ein Teil seiner bekannten Akte von Männern und Frauen, aber auch die beliebten Aufnahmen von Blumen und

Statuen, dazu Selbstporträts sind auf der Website der Foundation zu sehen. Anklick-Tipp ist der Button „Unique“ unter „Selected Works“. Die im Store erhältlichen Bücher, Kalender und Poster werden in die ganze Welt verschickt. Zusätzlich gibt es Biografisches zu Mapplethorpe, eine Liste mit FAQs zu seinem Werk und der Foundation sowie Infos zu internationalen Ausstellungen. Wer sich auf die Mailing-Liste setzen lässt, wird auf dem Laufenden gehalten.

Fazit: Zeitlos schön, wunderbar ästhetisch: Mapplethorpes sind Klassiker erotischer Kunst

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	

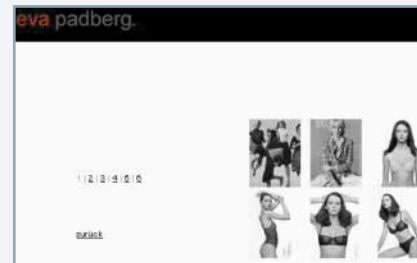


www.janesko.com

Romantisch-überzeichnete junge Frauen im Pin-up-Stil malt die amerikanische Künstlerin Jennifer Janesko. Auf ihrer Website kann der User die Bilder als Thumbnails und in Vergrößerung betrachten. Lieferungen ins Ausland sind bei 23 Dollar Versandkosten relativ teuer, es lohnt sich jedoch auch schon, die Site mit ihren Bildern einfach nur durchzuklicken. Sie enthält außerdem Biografisches und Fotos von Jennifer, die ihren Stil auch selbst zu leben scheint.

Fazit: Die Bilder neigen zum Kitsch – wem das gefällt, der findet viel zum Gucken

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



www.evapadberg.de

Mit Ellen von Unwerths Fotos von Eva Padberg im der Mai-Ausgabe des „Playboy“ dürfte sich die Zahl ihrer Anhänger noch einmal vergrößert haben. Schon im Herbst 2001 zeigte die Schöne als Model von Wäschehersteller Palmers viel Haut. Wie wandelbar Eva ist, zeigt sie auf ihrer schlichten Website. Dort lohnt sich vor allem ein Klick auf „pics“. Fans können sich ins Gästebuch eintragen und erfahren eine Adresse, unter der sie Autogramme anfordern können.

Fazit: Wer es subtil-erotisch und puristisch mag, wird sich auf Evas Seiten wohl fühlen

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	

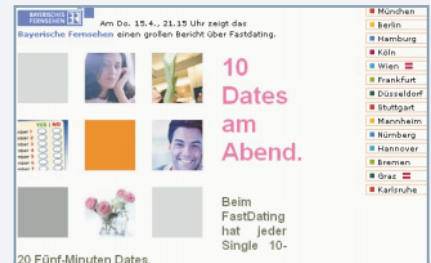
Freizeit



www.outdoormemme.de

Eine Outdoormemme ist ein Windschattenfahrer, ein Marathonkurzstreckenselektierer, ein Schönwetterportler. So lautet zumindest die Definition auf der gleichnamigen Website. Wer sich dahinter verbirgt, erfährt der User leider nicht so genau. Sicher ist: Es handelt sich um einen Zusammenschluss von Fahrradbegeisterten, die Touren und Events mit Gleichgesinnten durchführen. Dazu bietet die Site Infos sowie Tipps rund ums Radeln mit dem Schwerpunkt Mountainbiking. **Fazit:** Private Site zum Mountainbiking, für Außenstehende etwas undurchschaubar

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



www.fastdating.de

Manche erinnert es an Fastfood, andere halten es für äußerst effizient: Fast-Dating. Dabei lernt man an einem Abend bis zu 20 potenzielle Flirtpartner kennen. Mit jedem davon darf der Teilnehmer sich fünf Minuten lang unterhalten. Dann notiert er auf einem Kärtchen, ob er sein Gegenüber noch einmal treffen möchte. Stimmen die Wünsche überein, gibt es ein Wiedersehen. Das Ganze kostet 29 Euro pro Abend. Wie es funktioniert, verrät diese Website.

Fazit: In Zeiten von „Sex and the City“ ist Fast-Dating schon fast eine Pflichtübung

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	